

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorsehbereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[46640.] P. P.

Ich erlaube mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich, um weiteren Verwechslungen mit E. Arnold's Kunstverlag (E. Graef) hier vorzubeugen, neben meiner Firma: E. Arnold's Kunsthandlung (Ad. Gutbier) meine künftigen Verlagsunternehmungen unter meinem Namen

Adolf Gutbier in Dresden

herausgeben werde.

Auch für meinen Verlag wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Güte haben die Commission zu übernehmen.

Die in vorliegendem Blatt angezeigten Werke Ihrem Interesse empfehlend, zeichnet

hochachtungsvoll und ergebenst
Dresden, 1. December 1875.

Adolf Gutbier.

[46641.] Dortmund, den 4. December 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich hier am Plage eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe und solche unter der Firma

Arnold Grüwell

führen werde.

Meine Verlagsunternehmungen, über die Sie rechtzeitig Kenntniß empfangen werden, empfehle ich im voraus Ihrer gütigen Verwendung.

Mein langjähriger Geschäftsfreund, Herr G. E. Schulze in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Arnold Grüwell

(vormals Inhaber der W. Grüwell'schen Buchh.).

Osnabrück, 25. November 1875.

[46642.] Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich in Quackenbrück eine Filiale unter meiner Firma

**Rackhorst'sche Buchhandlung
in Quackenbrück**

errichte.

Dieselbe wird von hier aus assortirt werden, es bedarf daher der Anlegung eines neuen Contos nicht. Nur bitte ich, falls in eiligen Fällen directe Zusendung nach Quackenbrück gewünscht werden sollte, dieselbe dorthin zu machen, die Factura dagegen meinem hiesigen Osnabrücker Geschäft zu belasten.

Hochachtungsvoll

Rackhorst'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[46643.] Eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer kleineren Stadt Bayerns ist billig zu verkaufen. Zur Uebernahme sind circa 6000 M. erforderlich. Näheres unter A. B. 5. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[46644.] Ein junger, tüchtiger Buchhändler wünscht sich mit 30—40,000 M. an einem bestehenden soliden und rentablen Verlagsgeschäft zu betheiligen. Gef. Offerten sub B. m. o. W. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Nicht unverlangt.

[46645.]

**Einzel-Stimmen zu Schletterer's
Komos.**

In der B. Schmid'schen Verlagsbuchhandlung (Alph. Manz) in Augsburg ist soeben erschienen:

K o m o s.

Sammlung heiterer, humoristischer und komischer Gesänge für Männerchor.

Herausgegeben von

G. M. Schletterer.

I. Tenor, II. Tenor, I. Bass, II. Bass.

Jede Stimme einzeln broschirt.

Preis der Stimme 60 S. ord., 40 S. netto.

Freiexemplare 13/12.

Jede Stimme wird einzeln abgegeben.

Die Partitur zu diesen 34 Lieder enthaltenden Stimmen ist bereits vor 2 Jahren in zwei Heften à 90 S. ord. (60 S. netto) erschienen; ein drittes Heft, Partitur und Stimmen, ist bereits unter der Presse. — Dies als Antwort auf die vielen eingelaufenen Anfragen. — Infolge des Erscheinens der Einzelstimmen zu dem 1. u. 2. Heft von Schletterer's Komos dürfte eine erneuerte Verwendung bei Gesangsvereinen u. s. w. von sehr lohnendem Erfolge sein.

Für das Weihnachtslager.

[46646.]

**A. Koberstein's
Grundriss der Geschichte**

der

**Deutschen National-
literatur.**

Fünfte Auflage

von

Karl Bartsch.

5 Bände mit Register.

53 M. ord., 39 M. 75 S. no., 35 M. 50 S. baar.

Gebundene Exemplare liefern die Herren F. Volckmar und L. Staackmann in Leipzig und Friese & Lang in Wien.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[46647.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Aristoteles,
Ueber die Dichtkunst.**

Griechisch und deutsch

von

Moriz Schmidt.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 S. no., 1 M. 35 S. baar.

Adolfo Schoellio,

Patri optimo

Diem II. Mensis Septembris Anni

MDCCCLXXV

natalem septuagesimum

pie gratulantur

Rudolfus et Fridericus Schoellii.

Inest

Rudolfi Schoellii

de Synegoris atticis commentatio.

Friderici Schoellii

de Locis nonnullis ad Aeschyli

Vitam et ad Historiam Tragoediae

graecae pertinentibus Epistola.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 S. no., 1 M. 35 S. baar.

Ich bitte, mäßig à cond. zu verlangen.

Unverlangt versende ich nicht.

Ferner liegt zur Versendung bereit:

Strafrechtsfälle

ohne Entscheidungen.

Zum academischen Gebrauch

gesammelt

und herausgegeben von

Dr. Adolph Doehow,

ordentl. Professor der Rechte in Halle.

Zweite Abtheilung (Schluß).

Preis 1 M. ord., 75 S. no., 65 S. baar.

Ich bitte um gef. umgehende Angabe Ihres Bedarfes.

Hochachtungsvoll

Sena, den 4. December 1875.

Hermann Dufft.

[46648.] Fürs Lager empfehle ich die von mir debitirte Ausgabe von:

Stark, tägliches Handbuch.

Einzelne Exempl. roh à 70 S. baar; eleg. in

Lwd. geb. à 1 M. 25 S. baar.

Von 25 Expl. an à 60 S., resp. à 1 M. 15 S.

baar.

Bei Entnahme von 100 Expl. drucke ich Ihre Firma auf.

Leipzig.

Justus Neumann.